

SHORT

Mit Frauenpower und Genuss statt Frust



Steirisch/griechische Botschafterinnen der Liebe und des Genusses.

Wien. Die weiblichen Shootingstars der heimischen und deutschen Comedyszene, die „Kernölamazonen“, haben mit Diätologin Edburg Edlinger ein besonderes Kabarettprogramm entwickelt. Genuss statt Frust gegen lautet das Motto von „Schweinehund am Spieß“, das am 22. November im „Schmähstadt“ Spannendes rund um Schönheitsideale, Wissensbisse, tägliche Essfallen und den Kampf gegen den inneren Schweinehund zum Besten gibt.

Herausforderungen in Sachen Herz



Experten warnen vor massiver Zunahme von Herzerkrankungen.

Wien. Der Österreichische Herzfonds feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Die moderne Kardiologie sei wie keine andere medizinische Disziplin für die Zunahme unserer Lebenserwartung verantwortlich, es gäbe aber noch viel zu tun, sagt Herzfonds-Präsident Otmar Pachinger. Jedes Jahr sterben weltweit 17 Mio. Menschen an Herz-Kreislauf-Krankheiten, in Europa fast die Hälfte.

Auszeichnung Preis 2012 für besondere Führungskräfte im Gesundheitswesen beim „Ball Santé“

Gesunder Branchenevent

TÜV Austria sichert hohe Standards in österreichischen Gesundheitseinrichtungen.

Wien. Rund 300 ausgewählte Gäste aus Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft waren unter anderem vom TÜV Austria zum „Ball Santé“ ins Palais Schönburg geladen. Die Veranstaltung war wie schon früher jenen Menschen gewidmet, die 365 Tage im Jahr an der Patientenversorgung und ihrer kontinuierlichen Verbesserung mitwirken. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ankündigung einer Auszeichnung für herausragende Führungskräfte für 2012, der sogenannte Quality Leader Health Care. Der Preis soll im Rahmen des jährlichen Branchen-Events „Ball Santé“ der österreichischen Gesundheitswirtschaft erstmals im nächsten Jahr verliehen werden. Eine Jury aus ausgewiesenen Experten in den Bereichen Gesundheitswesen, Quality Ma-

nagement und Führung wird die Preisträger im kommenden Jahr auswählen.

Veränderungsenergie

Ziel der Auszeichnung ist es, wie die Veranstalter erklärten, „etwas in der Qualitätsarbeit des österreichischen Gesundheitswesens zu bewegen, Beispiel zu geben, Mut zu machen oder Veränderungsenergie freizusetzen!“

Unter den geladenen Gästen von TÜV Austria als Health Care-Partner und Mitveranstalter befanden sich unter vielen anderen etwa Peter Sloup, Geschäftsführer des „Verbands der Privatkrankenkassen Österreichs“, Andrea Zauner-Dungl, Medizinisches Qualitätsmanagement von der „Vamed Management und Service GmbH & Co KG“, und Manfred Zauner, ärztlicher Leiter des Willi Dungl Biotrainings-Zentrums.



1. Markus Bürger, Huog Eberhardt, Roland Schläffer. 2. Roman Szeliga, Hugo Eberhardt. 3. Reinhard Fröhlich und Begleitung. 4. Roland Schimpl und Begleitung.

Event Aufmerksamkeit erzeugen und Frauen Mut geben
Promis bei Pink Ribbon-Kampagne

Ebreichsdorf/Wien. Im Rahmen der diesjährigen „Pink Ribbon Night“ der Österreichischen Krebshilfe waren unter anderem Nationalrats-



Gala für Krebshilfe mit Rebekka Bakken und Ornella Muti in Wien..

präsidentin Barbara Prammer zum Cocktailempfang ins Parlament und Ornella Muti als Stargast zum exquisiten Galadinner geladen. Es sei notwendig, „Aufmerksamkeit zu erzeugen, den Frauen Mut zu geben zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen, genau hinzuschauen, sich zu informieren“, sagte Prammer. „Frauen denken an Kinder, Familie, an die Arbeit“, sagt Ornella Muti. „Aber wir schenken uns selbst zu wenig Beachtung.“

Brustkrebsvorsorge

In Österreich erkranken derzeit jährlich rund 5.000 Frauen an Brustkrebs, 1.700 davon erliegen der Krankheit; eine flächendeckende Vorsorge könnte die Zahlen nach unten korrigieren. (um)

Werkstatt Die Initiative Einherz lud zum Visionieren ein
Für eine lebenswertere Medizin

Wien. An der Vision einer menschlicheren und lebenswerteren Medizin mit individueller Behandlung und aufrichtigen und verständlichen Gesprächen auf Augenhöhe arbeiteten 100 interessierte Teilnehmer aus allen Disziplinen des Gesundheitsbereichs bei der „Lebens.werkstatt:gesundheit!“, die von der Initiative „Einherz“ organisiert wurde. In den fünf Tagen wurde die Idee eines ganzheitlich orientierten Gesundheitshauses, welches das klassische Krankenhaus erweitern soll, erarbeitet.

Internationale Plattform

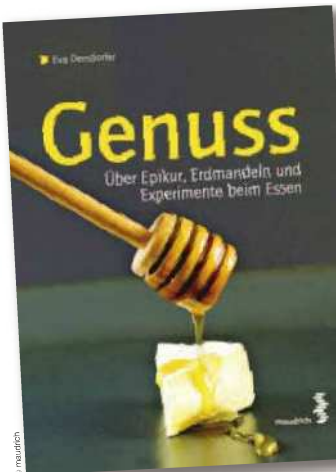
Die 2008 von engagierten Medizinstudenten in Wien gegründete Initiative „Einherz, Gemeinschaft für Medizin mit Liebe“ wächst seit-

her zu einer internationalen Plattform für all jene heran, die das Gesundheitswesen aktiv mitgestalten wollen. (um)



Die Ideen wurden in Vorträgen, Workshops und Projektgruppen erarbeitet.

BUCH-TIPP



Hochschulektor) führt den Leser in die Welt der fünf Geschmacksarten süß, sauer, salzig, bitter und umami, erklärt den Einfluss von Nase, Auge und Ohr auf das Geschmacksempfinden, gibt Infos über Genussmittel wie Kaffee, Tee, Kakao, Nüsse, Öl, neue und wieder entdeckte Getreide- und Gemüsesorten, Kräuter, Gewürze, Käse, Wein. (rum)

Eva Derndorfer: Genuss – über Epikur, Erdmandeln und Experimente beim Essen. Verlag Maudrich, 216 Seiten, ISBN 978-3-85175-939-6, 24,90 €

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Sylvia Hartl Präsidentin der Pneumologengesellschaft

Wien. Als erste Frau übernimmt die Wiener Spezialistin Sylvia Hartl das Präsidentenamt der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖPG). Die Leitungsfunktion wurde außerdem erstmals in der 66-jährigen Geschichte der Vereinigung über eine Urabstimmung unter allen Mitgliedern vergeben.

Hartl will während ihrer Präsidentschaft einen „Masterplan Pneumologie“ durchführen, im Rahmen dessen die Verbesserung der Patientenbehandlung erreicht, die Übernahme der Anwaltschaft für die Interessen der Patienten getätigt und die Nachwuchsförderung in Sachen Lungenspezialisten gefördert werden soll. (um)



WALTER DÖRNER, PRÄSIDENT DER ÄRZTEKAMMER
Ärztammer-Präsident Walter Dörner will die Krankenversicherungsbeiträge um 2-3% anheben. Viele Dinge des täglichen Lebens wurden teurer, ohne dass sich irgendjemand darüber aufrege. Hans-Jörg Schelling vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger lehnte dies ab, bestätigte jedoch eine Unterversorgung in manchen Bereichen, wie etwa in der Zahnmedizin oder der Psychologie. Dörner bekräftigte außerdem seine Ablehnung gegen die Elektronischen Gesundheitsakte.



STEFAN MEUSBURGER, DIREKTOR IM LINZER KRANKENHAUS DER ELISABETHINEN
Der aktuelle OÖ Landessanitätsdirektor Stefan Meusburger wird mit Jahreswechsel die Position des ärztlichen Direktors im Linzer Krankenhaus der Elisabethinen übernehmen, wie das Spital in einer Presseausendung mitteilte. Der Anästhesist löst Franz Harmoncourt ab, der sich beruflich in Deutschland engagieren wird. Wer Meusburger in seiner Funktion beim Land ablöst, steht noch nicht fest.



THOMAS GEIBLINGER, SPRECHER DER WIENER STADTWERKE
Der neue Mediensprecher der Wiener Stadtwerke heißt Thomas Geiblinger. Dieser war zuletzt unter anderem im SPÖ-Parlamentsklub und als Sprecher von Gesundheitsminister Alois Stöger im Einsatz. Zum Wiener Stadtwerke-Konzern gehören etwa die Wien Energie, die Wiener Linien, die Bestattung und die Friedhöfe. Das Unternehmen zählt laut eigenen Angaben mit rund 16.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 3 Mrd. € zu den größten Mischkonzernen Österreichs.